Objekt:	Sog. Nikosthenische Amphora (Bandhenkelamphora)
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Gefäßkeramik und Vasenmalerei
Inventarnummer:	1961.23

Beschreibung

Der attische Töpfer Nikosthenes betrieb zwischen 545 und 510 v. Chr. eine Werkstatt in Athen. Er ist dafür bekannt, dass er seine Erzeugnisse signierte: ΝΙΚΟΣΤΗΕΝΕΣ ΕΠΟΙΕΣΕΝ (Nikosthenes epoíesen). Diese Bandhenkelamphora gehört zu der bedeutenden Gruppe von Amphoren aus seiner Werkstatt, die sich in der Form an etruskischen Amphoren der Bucchero-Technik orientiert. Der Reflex auf das Formenspektrum etruskischer Gefäßkeramik ist damit zu erklären, dass Nikosthenes hauptsächlich für den Export nach Etrurien, vor allem Caere und Vulci, produzierte. (AVS)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / schwarzfigurig
Maße:	Höhe: 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	510-500 v. Chr.
	wer	Nikosthenes
	wo	Athen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Attika (Landschaft)

Schlagworte

- Attisch-schwarzfigurige Vasenmalerei
- Bucchero

Literatur

- Follmann, Anne Barbara (1971): Corpus Vasorum Antiquorum. Deutschland. Hannover, Kestner-Museum 1. München, Taf. 17,1-5